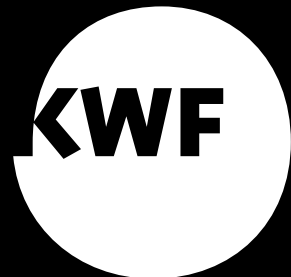


Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

2020



Verfahren
Dienstleistungen
Produkte

KATEGORIE Kleinstunternehmen

10.000,- EUR

KATEGORIE Klein- und Mittelunternehmen

10.000,- EUR

KATEGORIE Großunternehmen

10.000,- EUR

SPEZIALPREIS »Innovationen – Die Krise als Chance«

10.000,- EUR

.....
**Sehr geehrte Unternehmerin,
sehr geehrter Unternehmer,**

soll er in Zeiten von COVID-19 ausgerichtet werden?

Die Rede ist vom diesjährigen »Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten«?

Wir sind der Überzeugung, dass trotz der aktuell schwierigen und schwer einzuschätzenden Situation unser aller Blick positiv nach vorne gerichtet sein sollte.

Zudem haben wir festgestellt, dass während des »Lockdowns« etliche Kärntner Unternehmen erfinderisch waren und aufgrund der Krise in kurzer Zeit neue Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht haben.

.....
Wir richten den Preis als Zeichen von Zuversicht, Respekt und Anerkennung im Auftrag des Landes Kärnten daher heuer aus und widmen den Sonderpreis dieses Mal Innovationen, die durch die Krise initiiert und realisiert wurden.

.....
Die drei Kategorien nach Unternehmensgrößenklassen gibt es wie gewohnt.

- Unser Bundesland braucht Menschen und Unternehmen wie Sie, die Zukünftiges erspüren und vordenken, die heute gestalten, entwickeln, erschließen, erforschen, erneuern und nicht zuletzt entscheiden, welche Wege – auch in Krisenzeiten – wie beschritten werden.
- Der »Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten« zollt diesen Menschen Respekt und Anerkennung. Er würdigt die Erneuerungskraft, den Mut, die Ideen und Initiativen, die Technologien, Produkte und Dienstleistungen sowie deren Verfahren und Realisierungen.

.....
Reichen Sie Ihr innovatives Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung – erste Markterfahrungen dazu müssen vorliegen – jetzt bei uns ein und nutzen Sie die Chance, auch beim »Staatspreis Innovation« dabei sein zu können!



Sandra Venus
Vorstand



Erhard Juritsch
Vorstand



Innovationsskulptur für die Preisträger des »Innovations- und Forschungspreises des Landes Kärnten«, 2009 entworfen von Helmut Schmid (geboren 1942 in Ferlach, Österreich, verstorben 2018 in Osaka, Japan) und Nicole Schmid, gefertigt von der HTL Wolfsberg.

Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

2020

Dotierung und Kategorien

Die Vergabe des Innovations- und Forschungspreises des Landes Kärnten erfolgt in drei Kategorien, zudem gibt es einen Spezialpreis. Die Dotierung beträgt jeweils 10.000,- EUR:

KATEGORIE Kleinstunternehmen¹

→ 10.000,- EUR

KATEGORIE Klein- und Mittelunternehmen¹

→ 10.000,- EUR

KATEGORIE Großunternehmen²

→ 10.000,- EUR

SPEZIALPREIS »Innovationen – Die Krise als Chance«³

10.000,- EUR

→ Eine Fachjury ermittelt unter allen Einreichern die Nominierten und legt die Preisträger fest.

1

Genauere Definition unter www.kwf.at/kmu (siehe auch »Back to Glossary Index«)

2

In der Kategorie Großunternehmen ist die Preisgeldwidmung verpflichtend. Das Preisgeld kann von den Gewinnern kreativen und innovativen Ideen oder Maßnahmen gewidmet werden.

3

Prämiert werden F&E-Leistungen, die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöst wurden und zu marktfähigen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen geführt haben.

Prämiert werden Produkte, Verfahren und Dienstleistungen,

die ein Unternehmen entwickelt und bereits auf den Markt gebracht hat. Es müssen zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen vorliegen. Wichtig ist dabei, dass sich entweder der Firmensitz oder die Betriebsstätte, aus der die Innovation kommt, in Kärnten befindet. Die Einreichungen können sich auf sämtliche für die Wirtschaft relevante Fachgebiete beziehen.

Wer erhält was?

Das ORF-Landesstudio Kärnten produziert über die von der Jury nominierten Unternehmen und deren Innovationen einen Kurzfilm und berichtet über diese. Alle Nominierten erhalten zudem eine Urkunde, eine abgestimmte Bildtafel mit Firmenporträt sowie einen Mitschnitt und Fotos von der feierlichen Preisverleihungsveranstaltung.

Die Gewinner erhalten zusätzlich jeweils 10.000,- EUR Preisgeld, die Innovationsskulptur und eine Preisträgersignatur. Die nominierten Unternehmen erhalten zusätzlich jeweils 1.500,- EUR Prämie für externe Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen.

Staatspreis Innovation

Aus dem Kreis der Nominierten und Gewinner entsendet die Jury drei Kärntner Unternehmen zum »Staatspreis Innovation« des bmdw | Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Zusätzlich wird jeweils ein Unternehmen für die beiden Sonderpreise »ECONOVIVUS« und »VERENA powered by VERBUND« als Vertreter Kärntens vorgeschlagen.

www.staatspreis.at

Die Teilnahmemodalitäten

Unterlagen

- Die Projekteinreichung erfolgt elektronisch.
- Das entsprechende Formular ist auf der KWF-Website unter www.kwf.at/innovationspreis verfügbar.
- Sämtliche Angaben und Informationen zu den Einreichungen unterliegen strengster Verschwiegenheit und werden ausschließlich der Jury zugänglich gemacht.

Einreichungen

- sind ab 25. Juni möglich.

Jurymitglieder

Dipl.-Ing. Christoph Adametz

Technische Universität Graz

Mag. Gerfried Brunner

aws Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Dipl.-Ing. Fritz Ohler

Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH

DI Siegfried Spanz

Fachhochschule Kärnten

Dr. Birgit Tauber

FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Univ.-Prof. Dr. Stephan Michael Weiss

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Dr. Edith Zikulnig-Rusch

Kompetenzzentrum Holz GmbH

Die Preisträger des Jahres 2019

Kleinstunternehmen

IoT40 Systems GmbH

- Projekt: »Bee-O-Meter«

Klein- und Mittelunternehmen

Hex GmbH

- Projekt: »hex.ai – Optimierungsalgorithmen für die Lokumlaufplanung«

Großunternehmen

Humanomed IT Solutions GmbH

- Projekt: »ebody – das mobile Krankenhausinformationssystem«

Spezialpreis –

Kooperation als Schlüssel

CISC Semiconductor GmbH

- Projekt: »COYERO – Connecting Services – Empowering Mobility«

Details zu den Preisträgern 2019

und aus den vorangegangenen Jahren finden Sie unter:
www.kwf.at/innovationspreis-preistraeger

KWF

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds

Völkermarkter Ring 21–23

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Austria | Europe

Mag. Cornelia Jann, MA +43.463.55 800-28

Mag. Hans Jörg Peyha +43.463.55 800-23

innovationspreis@kwf.at

www.kwf.at/innovationspreis

Herausgeber | Medieninhaber

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds,

Völkermarkter Ring 21–23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Blumenaufnahme »Strelitzie«: Johannes Puch

Foto Innovationsskulptur: Johannes Puch

Diese Broschüre wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet.

Trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Der KWF übernimmt für allfällige solche Fehler keine Haftung.

Angaben Stand Mai 2020

